

1. Themenabend 2021 AOC Deutsches Chapter – Red Baron Roost e.V.

15. März 2021, 18:00 bis 20:30

Hybride Veranstaltung (30 Veranstalter & Zuhörer*in vor-Ort, ca. 55 Zuhörer*in im Livestream)

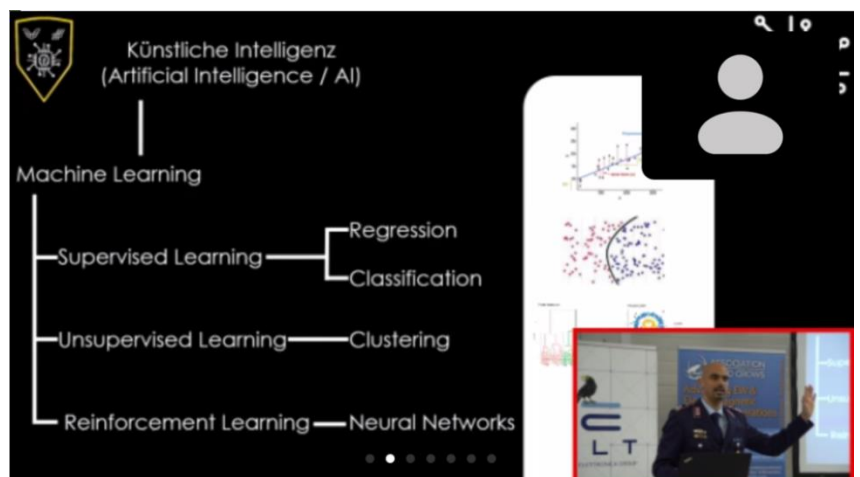
Bericht von Gerhard Henselmann

Der 1. Themenabend der AOC Deutsches Chapter wurde durch die Firma ELETTRONICA GmbH (ELT) in Meckenheim gehostet und stellte inhaltlich den wegen Coronaeinschränkung verschobenen 3. Themenabend 2020 dar. Die ELT hatte die Möglichkeit, unter Vorlage eines strikten Hygiene- und Schutzkonzeptes, die Veranstaltung in dessen Räumen zuzulassen, da das KdoStratAufkl wegen der Coronaverordnung in Bundeswehreinrichtungen das ursprüngliche Angebot nicht aufrechterhalten konnte. Die vor-Ort-Teilnehmer wurden beim Einlass durch den Betriebsarzt mit Coronaschnelltests überprüft und auf die speziellen Coronaschutzmaßnahmen aufmerksam gemacht. Das Interesse an der vor-Ort-Teilnahme überstieg die zugelassenen Plätze (Gesundheitsamtauflagen) deutlich – der Livestream war jedoch eine willkommene Gelegenheit in dieser Zeit trotzdem am Event teilzunehmen. Am Event nahmen Redner und Zuhörer bzw. Mitglieder aus der Bundeswehr, der Wehrverwaltung, des Fraunhofer Instituts, der EloKa-relevanten Firmen in Deutschland und einige Gäste teil.

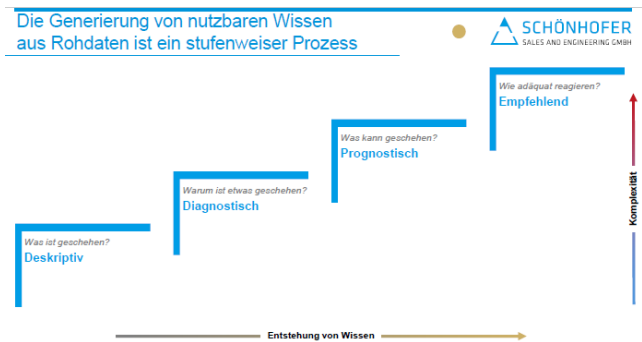
Die Einführungsworte durch unseren Präsidenten GenLt Frank Leidenberger schloss die namentliche Begrüßung einiger Gäste – Generalmajor a.D. Köpke, Präsident Förderkreis Deutsches Heer e.V., Brigadegeneral Fleischmann, Bundeswehr/CIR und Präsident der AFCEA Bonn, die Vortragenden aber auch alle anderen Interessierten mit ein. Spezielle Grüße und Dank an die Treue ging auch an die Teilnehmer im Livestream und hier auch insbesondere an die Herren MdB Wolfgang Hellmich und Dr Marcus Faber.

Die Keynote wurde durch Herrn Brigadegeneral Dag Baehr gehalten, der in Vertretung des scheidenden Kommandeurs KdoStratAufkl, Hr. GenMaj Binder sprach. Er beschrieb die Herausforderungen der EloKa-Truppen und Entscheider im heutigen Gefechtsalltag und damit wurde der Schirm für die weiteren Vorträge aufgespannt. Große Datenmengen, endliche Anzahl von Bearbeitern und die Nutzung der heutigen Technologien künstlicher Intelligenz und deren Grenzen wurden thematisiert. Einen kleinen Abriss dazu finden Sie in dem Kurzbeitrag von Herrn BG Baehr auf der Mitgliederseite.

Daran anschließend entführte Herr OTL i.G. Mies die Zuhörer in die Anwendungen künstlicher Intelligenz und Digitalisierung in der Bundeswehr und im Besonderen im EloKa Btl.912 (Nienburg) ein. Er ließ uns an den Herausforderungen der Technologie bei den Anwendungen im Alltag teilhaben. Ein eloquenter Redner mit profundem Fachwissen, der das EloKaBtl zum Ende des Monats verlässt und künftig Dienst im Kdo CIR als Leiter und Referent für die Weiterentwicklung leisten wird. Die Zuhörer und Livestream-Teilnehmer haben diesen Vortrag sehr gelobt.



Der nächste Redner kam aus der Industrie: Herr Dr. M. Schönhofer, Geschäftsführer der Schönhofer SSE GmbH, ergänzte mit seinem Teil den vorherigen Vortrag der anwenderbezogenen Sicht um die technischen Lösungen, Tools und Methoden, die den Umgang mit den Metadaten für die Echtzeitnutzung möglich machen. Analysetools optimiert für die großen Daten-mengen und die Methoden der Prognosefähigkeiten ermöglichen letztendlich eine Varianz von Entscheidungshilfen für die Befehlskette. Diese Methoden und Ablaufprozesse müssen erprobt und der „Machine Learning“-Anteil ausreichend mit den konkreten Merkmalen und Einflüssen der Ereignissituation trainiert und hinterlegt sein (Sprache, Gepflogenheiten, Situation und Wahrnehmung). Schönhofer GmbH hat in den letzten Jahren auf diesem Gebiet einige unterstützende Algorithmen und Tools geschaffen, die beim Kunden Bundeswehr in der EloKa in der Anwendung sind. Dies ist auch der Grund, warum die Beiträge von Dr. Schönhofer und von OTL i.G. Mies aufeinander abgestimmt und zusammen platziert worden waren. Herr Dr. Schönhofer hat eine kurze Zusammenfassung für den Mitgliederbereich unserer Homepage zur Verfügung gestellt und ist jederzeit für eine tiefere Erläuterung und Diskussion über seine Kontaktdaten verfügbar.

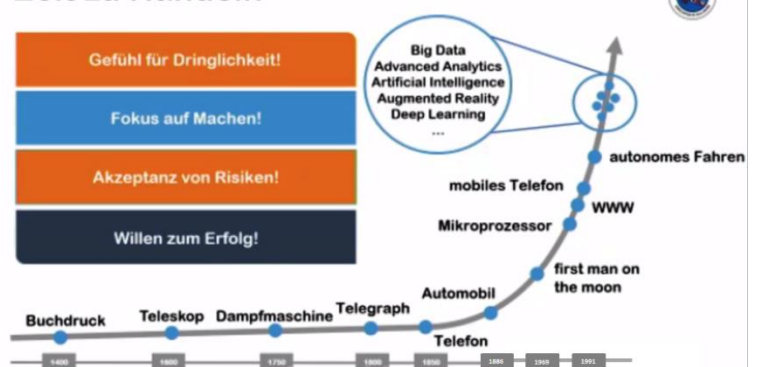


Nach der Q&A Runde wurde eine kurze Pause zum coronakonformen Lüften eingelegt.

Nach der Pause sprach unser Präsident der AOC Deutsches Chapter- Red Baron Roost e.V. zum Auftrag und der Zielsetzung unseres deutschen Zweigs der Association of Old Crows. Er wies auf den seit 1974 bestehenden Austausch zwischen Operateuren, Forschung und Industrie in dieser sehr speziellen Nische hin, deren Technologie und Anwendungen, bei den nationalen Streitkräften nicht immer die notwendige Priorität bei Ausrüstung und Beschaffung erfahren. General Leidenberger reflektierte in seinem Vortrag sowohl eigene Erfahrungen als Soldat als auch seiner heutigen Aufgabe bei der BWI und stellte klar heraus, dass die Forderungslage und die Wissensbasis enorme Herausforderungen bergen. Sein Vortrag beleuchtete folgende Bereiche:

- Neue Dimension Cyberraum und insbesondere die Herausforderung Cyber und ElectroMagneticSpectrum
- Langjährige Mitgliedschaften auch im AOC Red Baron Roost – wir haben mehr als eine Handvoll Mitglieder in 2021, die entweder seit 25 oder gar 40 Jahren der AOC die Treue halten und dieses Jahr im Herbst noch geehrt werden sollen.

Zeit zu Handeln



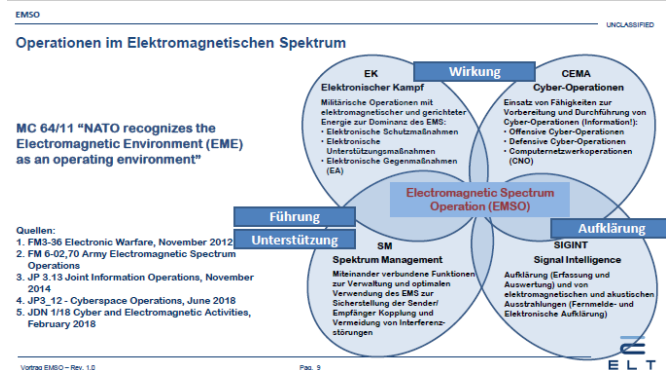
- Old Crows – eine verschworene Klientel mit Operateuren und Spezialisten
- Unser Antritt: Wiederbelebung des Chapters unter Berücksichtigung der Historie mit attraktiven Themen, Events und Networking - zwischen (wehrtechnischer) Industrie, Spezialisten, Operateuren, Forschungsinstituten, Analysten, der Bundeswehr und deren Verwaltung, aber auch interessierten Privatpersonen.
- Zusammenarbeit und Zusammenwirken mit AFCEA

Abschließend reflektierte er die geringe Beteiligung von Frauen im Deutschen Chapter und rief auf, diesen Nachholbedarf konkret anzugehen und auch für Aufgaben im Board of Directors zur Verfügung zu stehen.

Der Abschluss des Abends war dem Gastgeber vorbehalten, der zum Thema „EMSO: Operationen im Elektromagnetischen Spektrum - Die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“ referierte. Dabei hat Dr. Mariucci - 10 Thesen aufgestellt, die er im Laufe des Vortrages hinterleuchtet und Begründungen zugeordnet hat.

Die erste These bemühte die Technologien des 21. Jahrhunderts und die Gültigkeit des Moor'schen Gesetz auch bei der Digitalen Revolution. Dies untermauerte er mit einem Auszug eines Videos zur Unterstützung der Soldaten durch Roboter – „Willkommen im 21. Jahrhundert“. [link: https://www.youtube.com/watch?v=y3RIHnKO_NE].

Die multi-dimensionale Nutzung des Elektromagnetischen Spektrums (EMS) und die Forderung, dass ein souveräner Staat das EMS beherrschen muss, war ebenso Teil seiner Ausführungen. Als achte These wurde die Forderung nach einer Teilstreitkraft „EMS“ vorgestellt und mit einigen Fallbeispielen begründet. Der Vortrag von Dr. Mariucci ist im Mitgliederbereich unserer Homepage abgelegt.



Jedem der Vortragenden wurde zum Schluß für Ihre Bereitschaft und Vorträge mit einer Flasche "Frequenzwasser" gedankt. Unser Präsident hat auf zwei weitere Themenabende in 2021 hingewiesen. Dabei soll der nächste, inkl. der bereits angesprochenen Mitgliederversammlung, im September stattfinden. Der 3. Themenabend in 2021 ist für den 23. November an der Offiziersschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck geplant.

Die ELT hatte abschließend zu einem corona-konformen Imbiss eingeladen. Die Teilnehmer äußerten viel Lob für die Präsenz der AOC RBR e.V. auch in diesen schwierigen Zeiten.

Unser Dank gilt dem Gastgeber für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten, Präsentationstechnik und Gastfreundschaft, sowie den zahlreichen Mithörern im Internet und den Gästen vor-Ort für ihr Interesse.

